



Personalberichtswesen in SAP BW

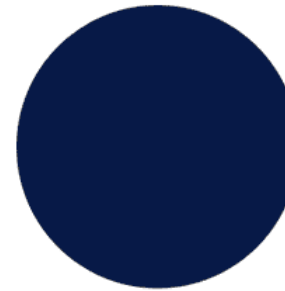
Frankfurt-Oberursel, Hotel Mövenpick, den 26.Oktober 2006



SAP Special Expertise Partner
"SAP for Human Capital Management"

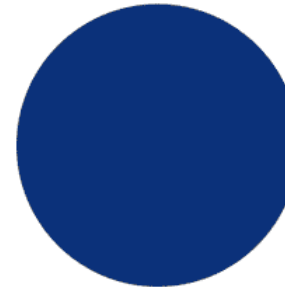
- Einleitung
- Business Intelligence bei treorbis
- Personalberichtswesen im SAP BW
- Personalkostenplanung

Das Unternehmen auf einen Blick



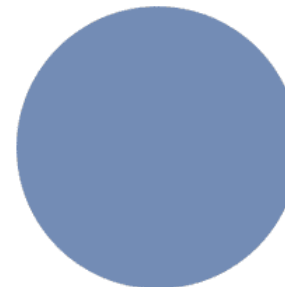
Managementberatung

Prozessberatung
(branchen- und themenorientiert)
Verbesserungspotentiale aufzeigen
IT-Kostenoptimierung
Projektmanagement



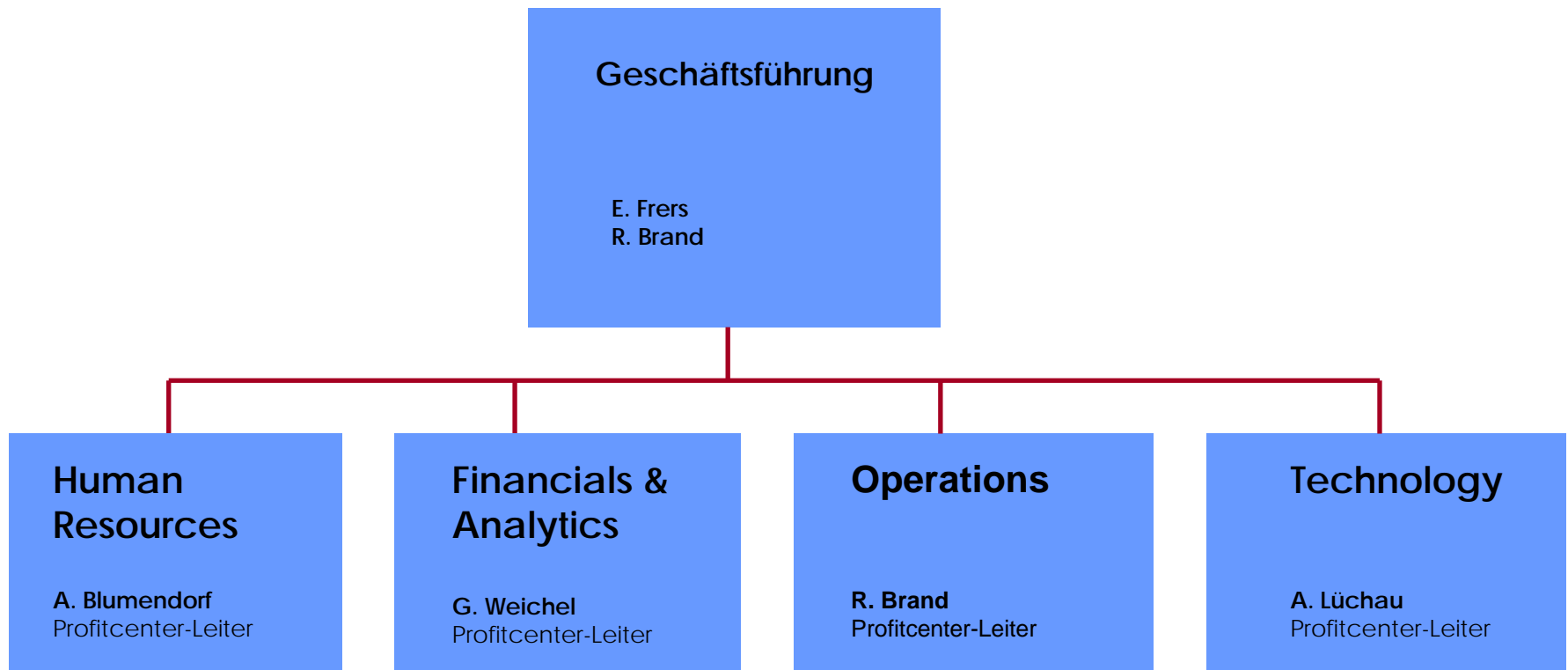
Umsetzungsberatung

Schwerpunkt SAP
Financials/Analytics
Operations
Human Resources
Technology
Systemintegration
(prozessorientiert)



Systemintegration

SAP-Technologie
ABAP-Workbench
SAP NetWeaver
Migration
Systemintegration
(technisch orientiert)



Auszug der treorbis Kundenliste



Lufthansa Systems



Lufthansa CityLine

P. Tchibo

SAP

e.on

**BDF ●●●●
Beiersdorf**

VATTENFALL

AVNET®

CLEANAWAY™

**Nordv
Geträr**
Soest

VELTINS
DESITIN
SUCCESS IN CNS

EKO STAHL
Arcelor Gruppe

DeTe**Immobilien**

RHÖN-KLINIKUM AG

BERGER LAHR

**pflegen &
wohnen**

NEORIS
Practical Visionaries



SAP Special Expertise Partner
"SAP for Human Capital Management"

treorbis
all about empowerment



Business Intelligence mit SAP BW und treorbis

Martin Ganswind
Senior Consultant Analytics
treorbis GmbH
Europaplatz 11
44296 Dortmund
Telefon +49 (0)231 425784-0
Fax +49 (0)231 425784-24
Mobil +49 (0)176 12288614
mganswind@treorbis.de



SAP Special Expertise Partner
"SAP for Human Capital Management"

Schwerpunkte zu Business Intelligence

Treorbis bietet Ihnen strategische Planung, Entwurf und Umsetzung sowie Überführung in den täglichen Betrieb von Business Intelligence Lösungen mit SAP BW.

Insbesondere zu folgenden Schwerpunkte haben wir Expertise:

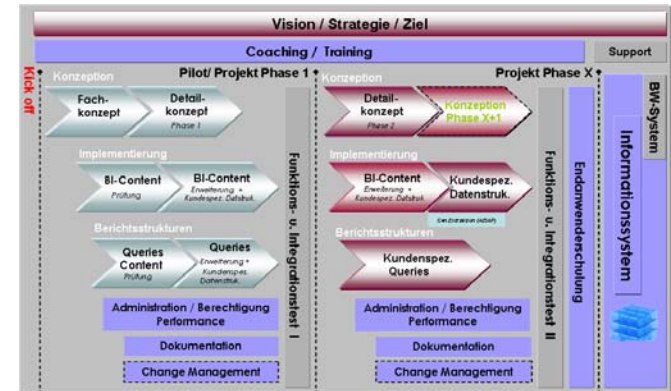
- SAP HR und BW
- Business Planning und Reporting
- SAP NetWeaver 2004s BI (BW 7.0)
- Enterprise Data Warehousing

Design und Realisierung Ihrer BI Lösungen mit *smart2BI*

Höchste Priorität ist eine schnelle Nutzung bei strikter Einhaltung des vorgegebenen Budgetrahmens (zeitlich sowie monetär).

Unsere bewährte Vorgehensweise ***smart2BI*** ebnet den Weg.

Dabei coachen wir Ihre Projektmitarbeiter und klären Ihre Fragestellungen mit Hilfe unseres eigenen



smart2BI - Teamnetzwerk

(BW[®] -Berater, ABAP/4[®] -Entwickler, R/3[®] Modulberater, ...)

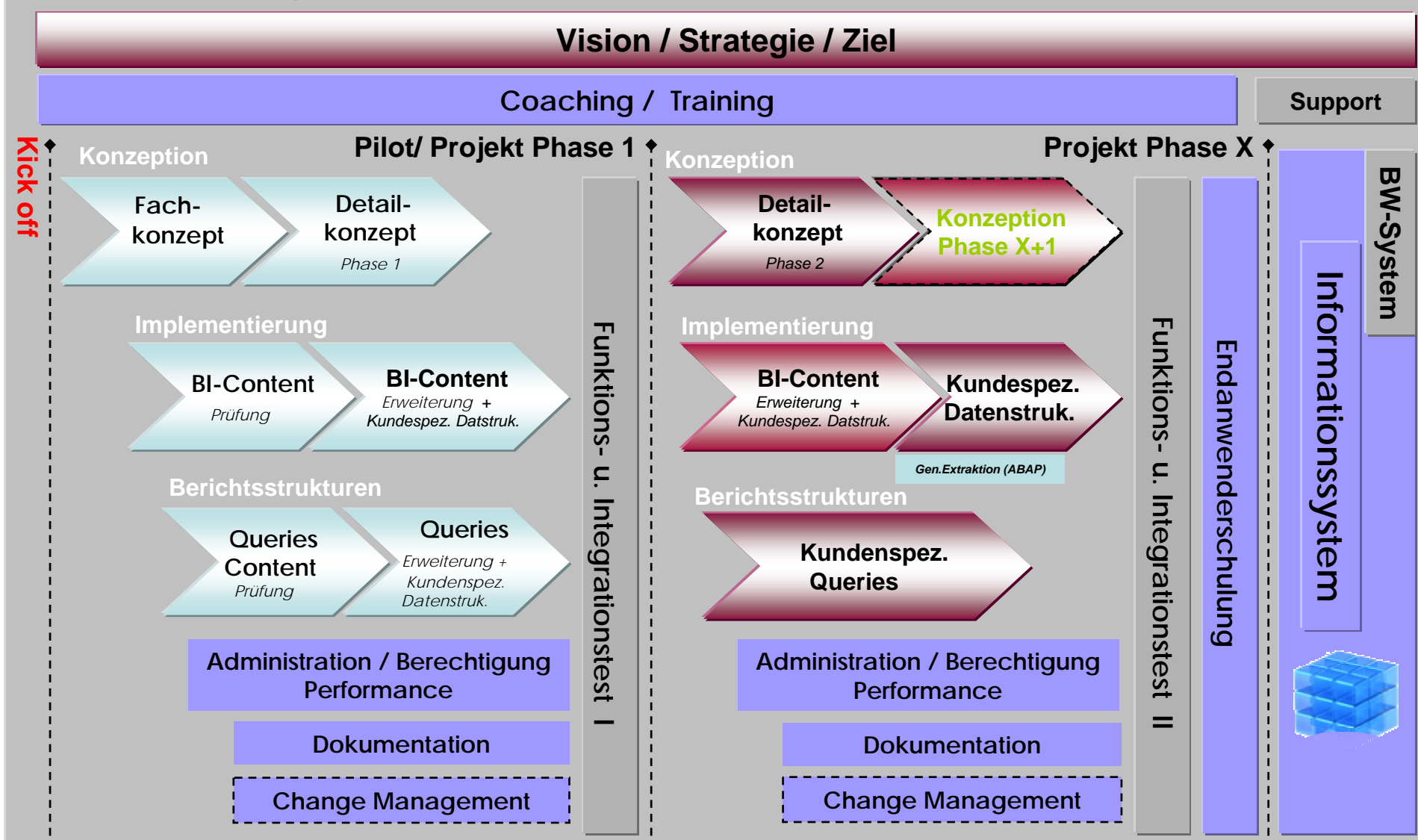
Am Ende wird ein

performantes & integratives System

realisiert sein, welches darauf ausgerichtet ist, durch Ihre internen Systemkoordinatoren gepflegt zu werden.

Vorgehensweise smart2BI

Ein schrittweises Vorgehen erzielt schnell Ergebnisse und sicher den Erfolg



Technische Dienstleistungen



Der Kunde

DEKRA ist ein international tätiges Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart. Unter dem Dach des DEKRA e.V. arbeiten mehr als hundert Tochtergesellschaften und Beteiligungen für mehr Sicherheit und Qualität im Umgang der Menschen mit Technik, Umwelt und Mobilität.

Situation/Zielsetzung

Die DEKRA hat rund um das Thema Personalmanagement die Software SAP R/3-HR im produktiven Einsatz. Als zentrales Reporting- und Analysesystem für die Bereitstellung von Personalinformationen für Kontroll- und Entscheidungsprozesse soll das SAP BW eingeführt und für das Personalberichtswesen ausgeprägt werden.

treorbis Rolle

Mit erster Priorität wurde durch treorbis in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung folgende Auswertungsbereiche inkl. der dazu erforderlichen InfoCubes und InfoObjects (Basisfelder) entworfen und umgesetzt:

- Kennzahlen Personalstatistik wie Anfangs- und Endbestand (in PE und FTE), Eintritte, Austritte, Zugänge, Abgänge, Fluktuation, Salden, Durchschnitte nach HGB, Personengruppen sowie Ausbildungs-, Schwerbehinderten-, Frauen- und Befristungsquote
- Alterstruktur und Altersteilzeit
- Betriebszugehörigkeit
- Zeitwirtschaft wie Fehlzeitenquote, Personalzeiten Mehrarbeitsrate, Urlaubsquote.

Nutzen für den Kunden

Insbesondere die effiziente Datenbeschaffung und –aufbereitung sowie Validierung der Daten mit Hilfe von Auswertungen steht im Mittelpunkt des ersten Einführungsschrittes. In Zukunft können Synergien durch die einheitliche Systemlandschaft für das unternehmensweite Berichtswesen erzielt werden.

Focus

Thema

Human Capital Management	●
Controlling	
Finanz- und Rechnungswesen	
Materialwirtschaft / Einkauf	
Vertrieb	

Business Intelligence Szenario

Enterprise Data Warehousing	
Enterprise Reporting, Query and Analysis	●
Business Planning and Analytical Services	

Plattform

SAP BW 3.x	
SAP SEM	
SAP Netweaver 2004s BI	●

Entsorgungsbranche



Der Kunde

Cleanaway gehört zur Sulo-Gruppe und ist ein Großunternehmen der Entsorgungs- und Recyclingbranche, mit 3.000 Mitarbeitern hierzulande und weltweit über 12.000 Beschäftigten. Cleanaway betreut etwa 90.000 Kunden: Kommunen, Industrie- und Gewerbekunden, Behörden, DSD und Privatkunden.

Situation/Zielsetzung

Der Bedarf nach einem neuen System für das HR-Reporting ergab sich aus neuen, umfangreichen Anforderungen der damaligen Mutter, dem britischen Brambles-Konzern. Von wurden HR-Kennzahlen gefordert, die mit der bis dahin genutzten Lösung nur zeitaufwändig und manuell erfüllt werden konnten, denn es gab keine einheitliche Lösung für die zahlreichen Tochtergesellschaften von Cleanaway.

treorbis Rolle

Gemeinsam mit treorbis wurde ein Projekt zur Einführung des SAP BW aufgesetzt. treorbis betreute Cleanaway bei allen Projektschritten: angefangen bei der Projektplanung und dem Aufbau der Datenstrukturen, über die Entwicklung der Extraktoren und Ladeprozesse bis zur Realisierung der Berichte und Queries (Abfragen). Auch das Coaching der Systemkoordinatoren, die Schulung der Anwender und schließlich die Dokumentation lag in den Händen von treorbis.

Nutzen für den Kunden

Die Nutzenaspekte des SAP BW für Cleanaway ergeben sich insbesondere aus dem automatisierten HR-Reporting und der hohen Performance der Berichte. Darüber hinaus bearbeiten die Anwender geänderte Anforderungen schnell und flexibel, profitieren von einem reduzierten Verwaltungsaufwand und generieren Berichte für die gesamte Organisation.

Focus

Thema

Human Capital Management	●
Controlling	
Finanz- und Rechnungswesen	
Materialwirtschaft / Einkauf	
Vertrieb	

Business Intelligence Szenario

Enterprise Data Warehousing	
Enterprise Reporting, Query and Analysis	●
Business Planning and Analytical Services	

Plattform

SAP BW 3.x	●
SAP SEM	
SAP Netweaver 2004s BI	



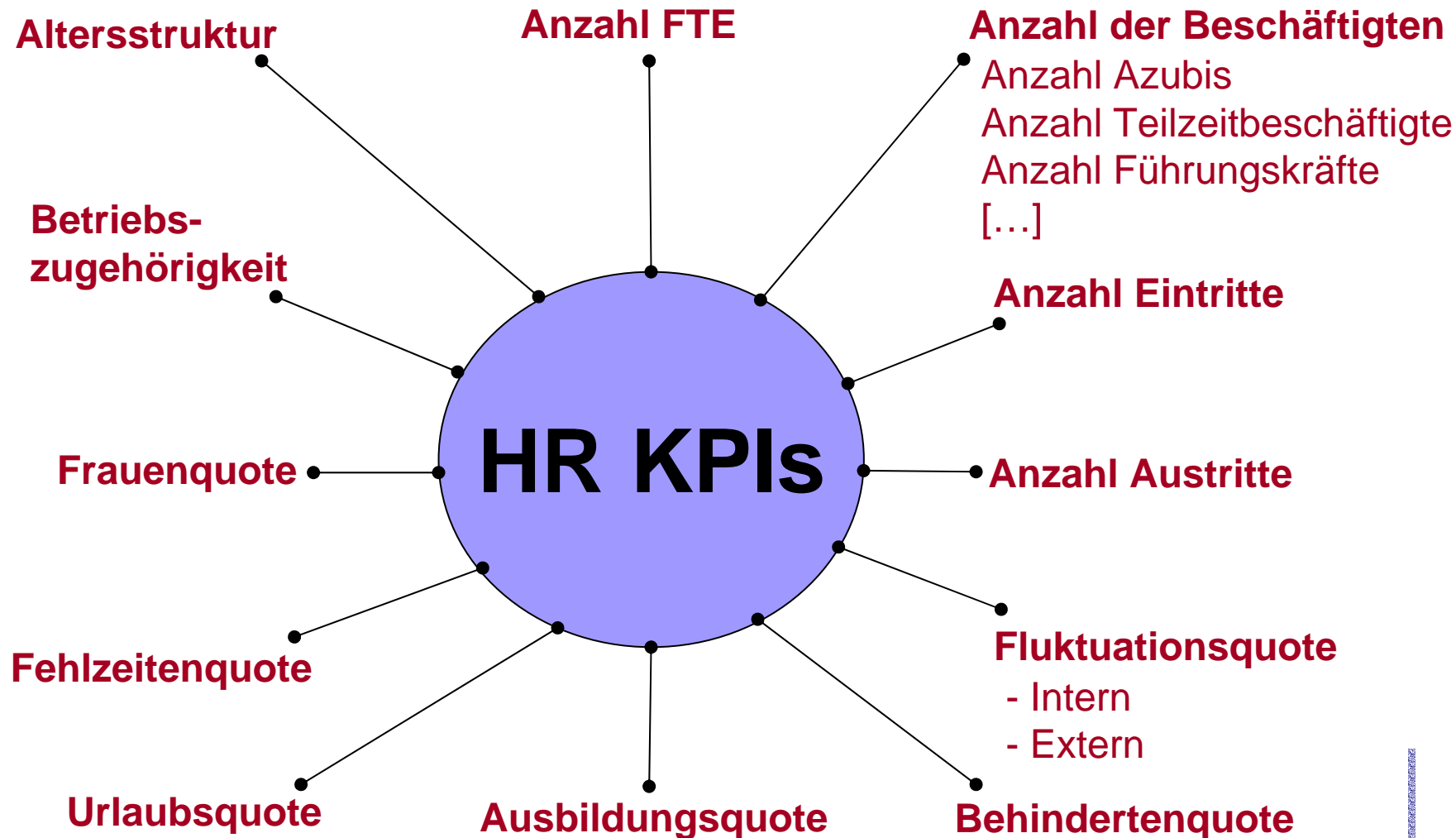
Personalberichtswesen im SAP BW

Martin Ganswind
Senior Consultant Analytics
treorbis GmbH
Europaplatz 11
44296 Dortmund
Telefon +49 (0)231 425784-0
Fax +49 (0)231 425784-24
Mobil +49 (0)176 12288614
mganswind@treorbis.de



SAP Special Expertise Partner
"SAP for Human Capital Management"

Personalcontrolling - Kennzahlensystem



Typische Herausforderungen

- HR meist separates R/3 System (oder non-SAP)
- fortlaufend neue gesetzliche Anforderungen
- Externe Zeiterfassung muss integriert werden
- R/3 HR Reporting nur Modulbezogen (PA, PT, PY, ...)
- Keine Integration mit Controllingdaten
- Einbindung in ESS und Management Cockpit (Web-Reporting)
- Integration von Personalabrechnungs- und Zeitwirtschaftsdaten nur als Kundenlösung
- Viel Reporting mit ABAP und manuelle Datenaufbereitung
- Datenbeschaffung bei Tochtergesellschaften aufwendig

Verbesserungspotenzial durch SAP BW

- Modul-/Systemübergreifende Integration von HR- und weiteren Informationen.
 - Controlling und HR: Kosten
 - Produktion und HR: Arbeitsproduktivität
 - Vertrieb und HR: Umsatzproduktivität
 - PA und PT: Fehlstunden und Kosten
- Höhere Flexibilität zur zeitnahen Reaktion auf neue Anforderungen.
- Anforderungen an Web-Reporting im Sinne eines ESS können einfach umgesetzt werden.
- Integrierte Personalkostenplanung und Simulation
- Datenschutz ist sichergestellt bei gleichzeitiger Offenheit auch ohne HR-Systemberechtigung.

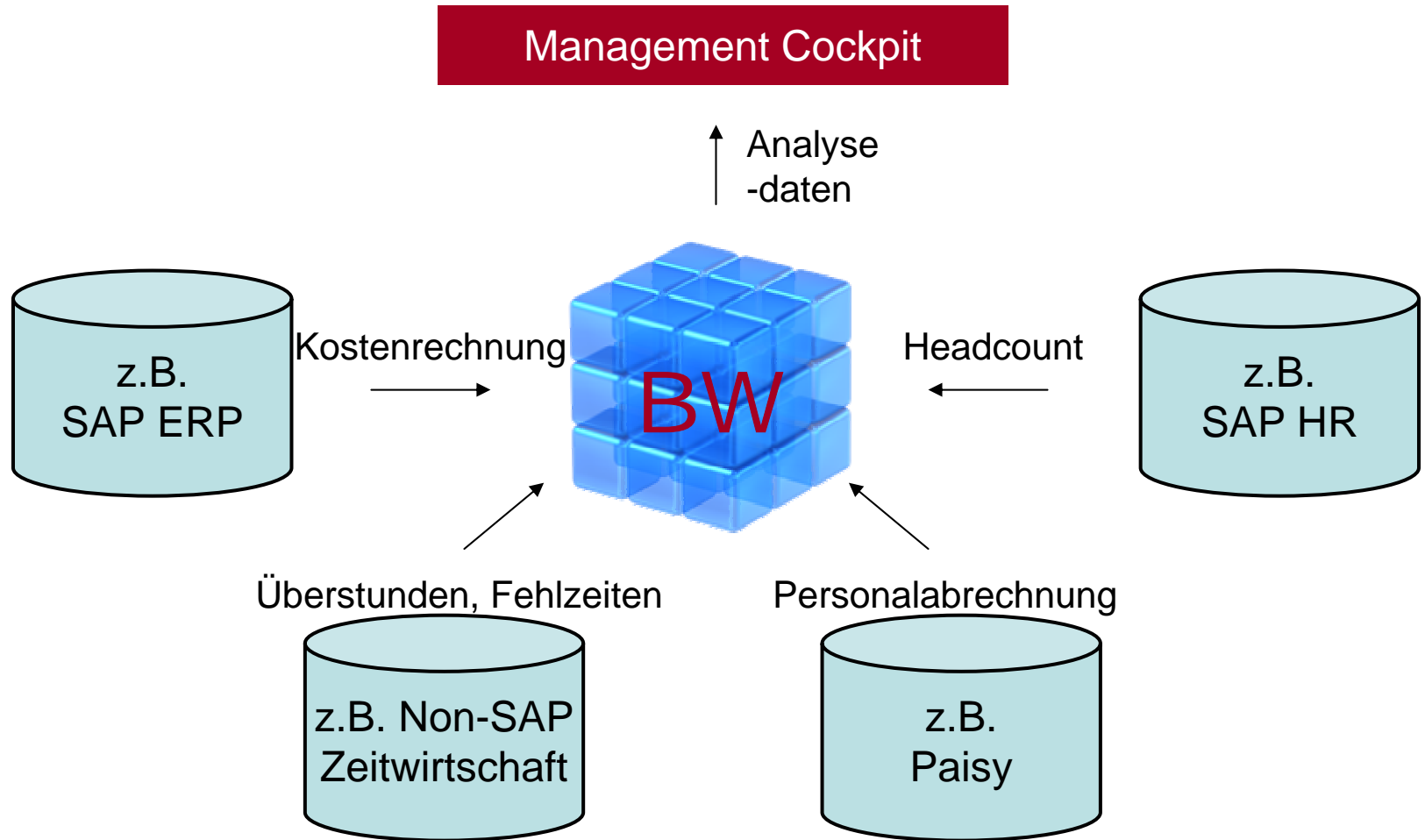
Mehrwert eines Data Warehouse Systems *SAP® BW®*

- **Aufbau übergreifender, einheitlicher Informationsstrukturen**
aus heterogenen Systemen,
modulübergreifende Integration SAP HR und SAP R/3 ERP,
Daten aus Quellsystemen sind extrahier- und kombinierbar
- **Automatisierung der Informationsbereitstellung (Prozessketten)**
- **Entlastung der operativen SAP® R/3 Systeme**
- **Ad Hoc Abfragen möglich**
(ohne Programmierkenntnisse mit dem BEx-Analyzer)
- **Berichte darstellbar in verschiedenen Ausgabeformaten**
(html (pdf), excel)
- **Zusammenführung verschiedener Datenquellen**
(* .csv, * .xml)

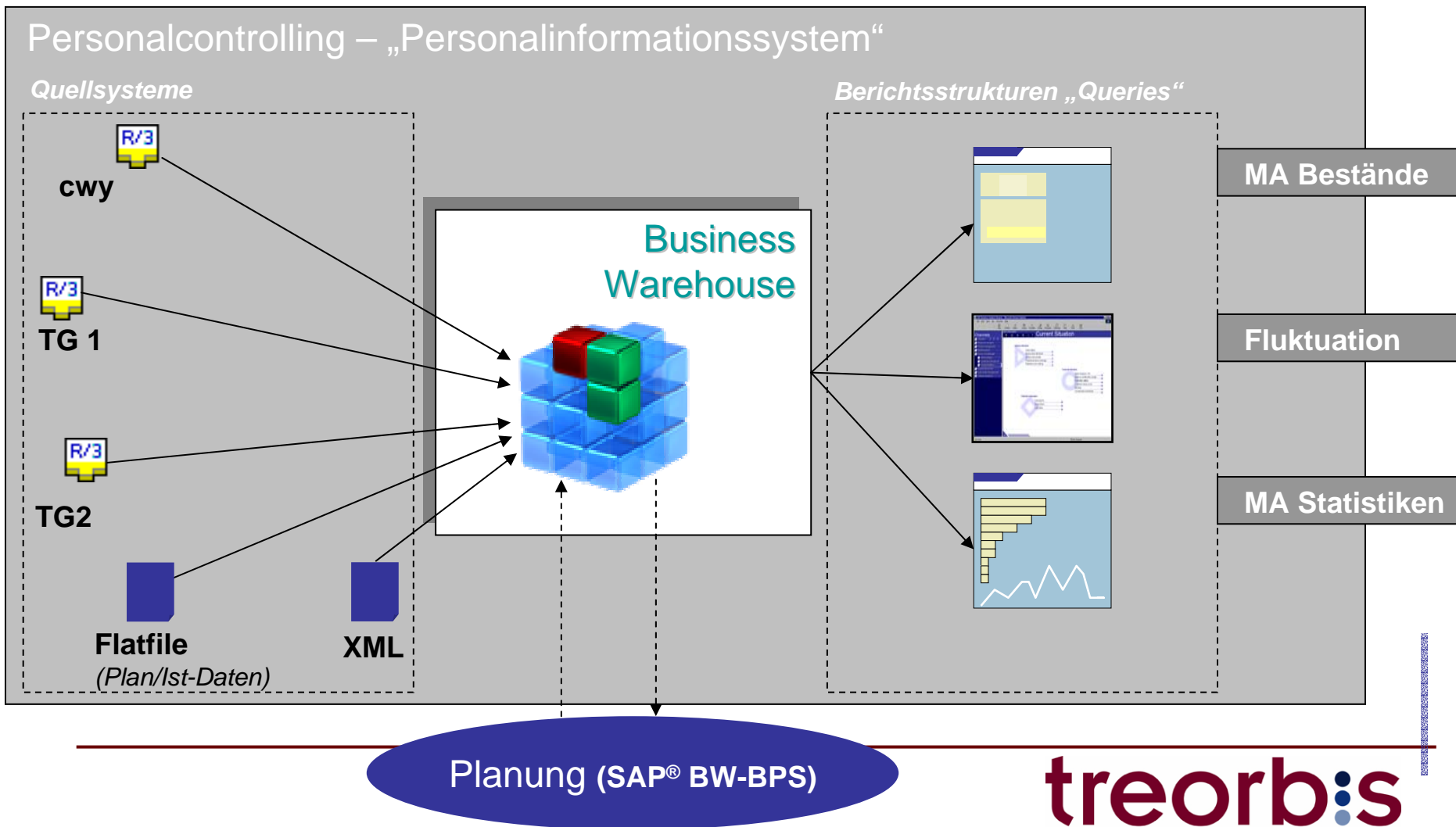
Mehrwert eines Data Warehouse Systems *SAP® BW®*

- Hohe Performance der Berichte
- Ablösung der Access / Excel Lösung (Entfall Verwaltungsaufwand)
- Anbindung von NON-SAP Systemen (Integrierte Berichtsapplikation)
- Standardisiertes Berichtsreporting zur Berichtserstattung (z.B. der Holding)
- Integrierte Personalkostenplanung und Simulation
- Datenschutz ist sichergestellt bei gleichzeitiger Offenheit auch ohne HR-Systemberechtigung.

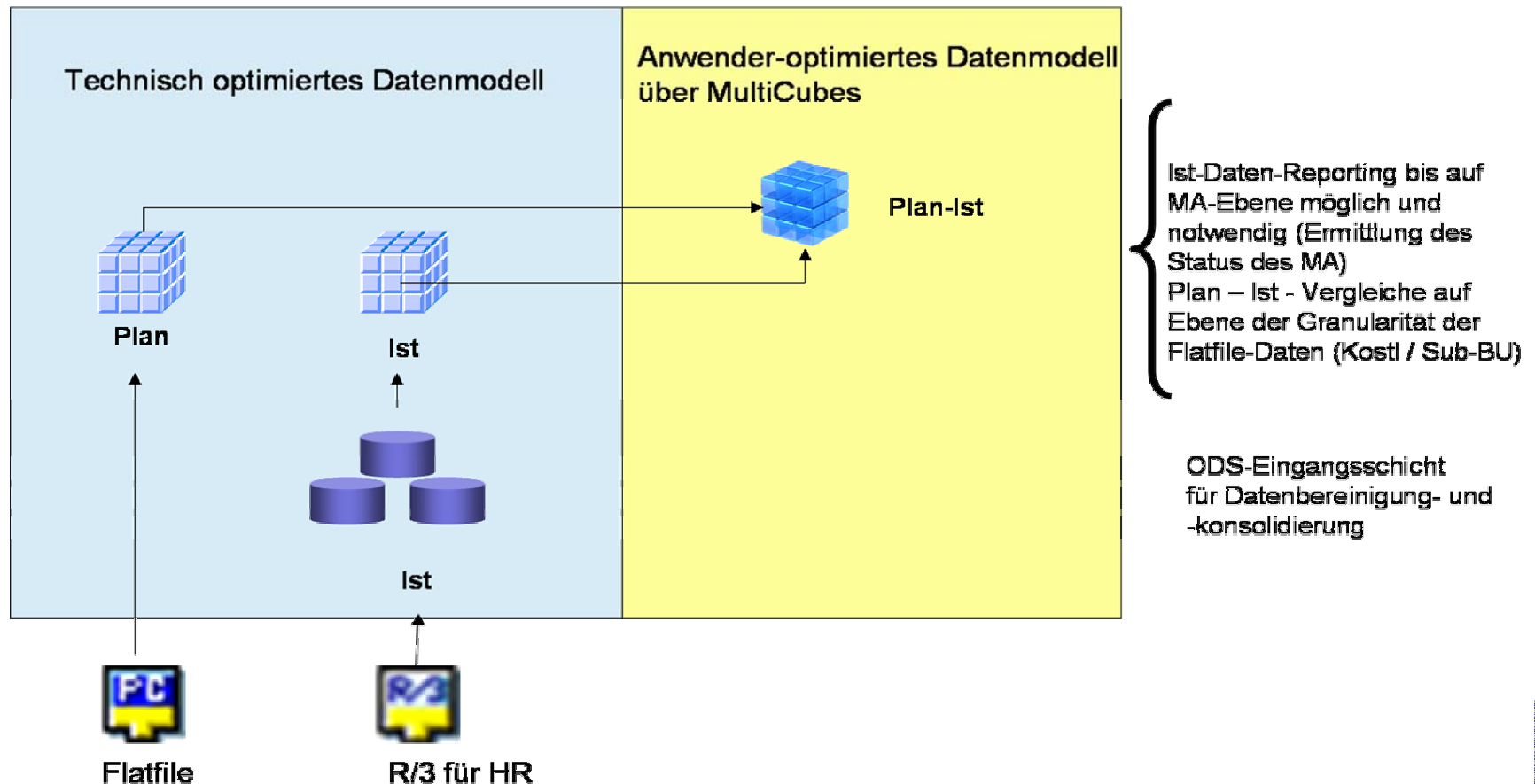
Beispiel für eine HR / BW Kopplung



Auswertungen über die gesamte Organisation



InfoProvider für das Berichtswesen



HR-Module (SAP® BW® BusinessContent)

- **Personaladministration**

- Mitarbeiterbestand (FTE's),
- Personalmaßnahmen
 - Eintritte / Austritte, Fluktuationsquote
- Personalstatistiken (Mitarbeiterkreise, Jubiläumslisten)

- **Personalzeitwirtschaft**

- Krankenstand, Urlaubsstatistiken,
- Übersicht über geleistete Arbeitsstunden
- Soll Arbeitszeiten

- **Organisationsmanagement**

- Planstellen
- Planstellenbesetzungen
 - unbesetzte Planstellen, Über- & Unterbesetzung
 - befristet und befristete Planstellen

Modulübergreifendes Reporting

HR-Module (SAP® BW® BusinessContent)

- **Personalabrechnung**
 - Personalkostencontrolling,
 - Personalabrechnungsergebnissen bez. auf Lohnarten)
- **Personalbeschaffung** (Bewerbungen und –Maßnahmen)
- **Personalentwicklung** (Qualifikationen und Bewerbungen)
- **Veranstaltungsmanagement**
 - Teilnahmebuchungen und Stornierungen (int./ext. Teilnahmen)
 - Ressourcenbelegung (Belegungsdauer)
- **Kundenspezifische Anforderungen**

[...]

Modulübergreifendes Reporting

Berichtsaufbau

The screenshot shows an Excel spreadsheet with the following data:

Mitarbeiterkreis	KalJahr/Monat	CL: Struktur Kennzahl	Buchungskreis	KalJahr/Monat	Region	Anzahl aktive Mitarbei
	MAI 2005					
				KalJahr/Monat	05.2005	
				Buchungskreis		Anzahl aktive Mitarbei
0001	Cleanaway Hamburg	N	Nord			197

The SAP Business Explorer toolbar includes the following functions:

- Öffnen
- Speichern
- Zurück
- Query auffrischen
- Query ändern
- Springen
- OLAP-Funktionen für aktive Zelle
- Formatierung
- Layout
- Werkzeuge
- Einstellungen
- Hilfe

Microsoft Excel - Neue Arbeitsmappe (xSAPtemp762.xls)

File Edit View Insert Format Extras Data Window Business Explorer

Frage hier eingeben

Diagramm anbinden
Landkarte anbinden
Textelemente anzeigen
Exceptions anzeigen
Bedingungen anzeigen
Resultatsbereich verschieben
Filter verschieben
Queries im Arbeitsblatt markieren

F27

CLEANAWAY™

CL: Anzahl Austritte (Top 5)

KalJahr/Monat
Kennzahlen
Buchungskreis

Maßnahmenart Austritt
KalJahr/Monat JAN 2005..DEZ 2005

Top 5 Exception (größ aktiv)

Buchungskreis	Region	Kündig. AN	Kündig. AG	frist. Kündig.	Aufhebungsv.	Ablauf AV	Tod	Rente	sonst Gr.	Summe Austritte
0900	Cleanaway Süd	S	Süd			4	41	2	1	20
0279	Cleanaway Logistics	W	West	28		1				15
0156	PSI Personal Service	UR	Überregional	1		6	16			24
0700	Cleanaway Ost	O	Ost			1				3
0502	Cleanaway Gießen GmbH	W	West			15	15			1
Gesamtergebnis				1	28	15	136	5	1	63



CLEANAWAY™

CL: Anzahl Austritte (Top 5)

KalJahr/Monat
Kennzahlen
Buchungskreis

Maßnahmenart Austritt
KalJahr/Monat JAN 2005..DEZ 2005

Top 5 Exception (größ aktiv)

Exception deaktivieren
Eigenschaften ...

Buchungskreis	Region
0900	Cleanaw.
0279	Cleanaway Logistics



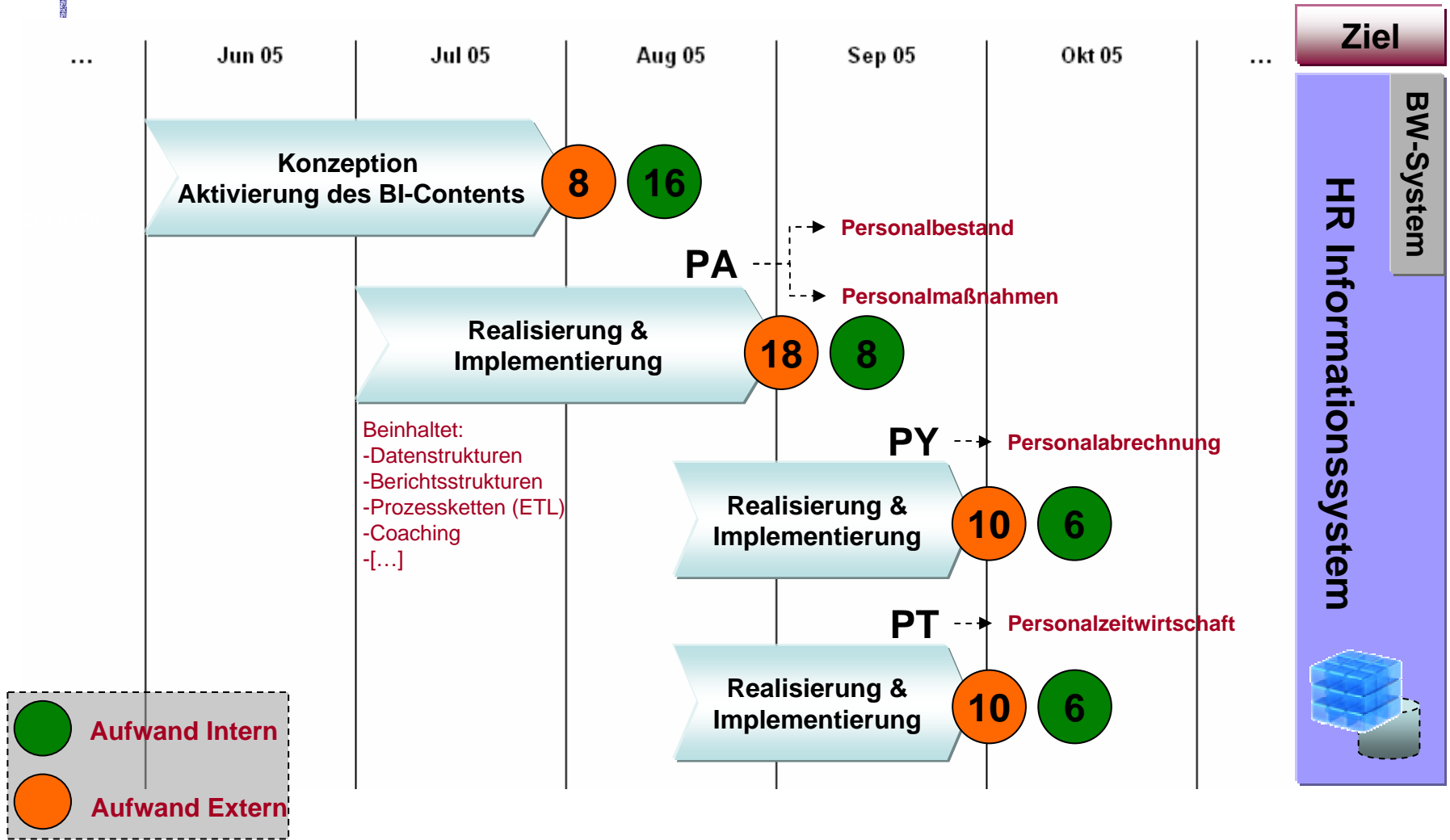
CL: Fluktuation

Geschlecht	
Nationalität	
Personalbereich	
Personalteilbereich	
Mitarbeitergruppe	
Mitarbeiterkreis	
Stammkostenstelle	
Sparte	
KalJahr/Monat	
Buchungskreis	
Struktur	Anzahl Mitarbeiter; Anzahl Austritte; Anzahl Eintritte...

KalJahr/Monat	JAN 2005..DEZ 2005
Buchungskreis	Cleanaway Logistics

Buchungskreis		Region		KalJahr/Monat	04.2005	05.2005	06.2005	07.2005
0001	Cleanaway Hamburg	N	Nord	Anzahl Mitarbeiter	199	197	195	181
				Anzahl Austritte	3	1	1	2
				Anzahl Eintritte	5	2	10	14
				Fluktuationsquote	xx%	xx%	xx%	xx%
0006	Cleanaway Berlin	O	Ost	Anzahl Mitarbeiter	143	142	145	
				Anzahl Austritte	1	1	4	
				Anzahl Eintritte			6	

Projektlaufzeit/Aufwand



Business Planning und Reporting mit SAP BW

Planung im BW

Lose Integration zum transaktionalen Datenfluss

Schnelle und einfache Anpassung an laufende und zukünftige Organisationsänderungen

Freiheit beim Aufbau von integrierten Planungsmodellen

Einheitliche Planungsumgebung für unterschiedlichste Teilpläne und Organisationen

Simulative Planung und Budgetierung

Planungsfunktionen integriert mit Analysefunktionen (in Excel oder Web)



Planung im SAP R/3

Direkte Integration in den transaktionalen Datenfluss

Organisationsänderungen haben einen direkten Einfluss auf Produktivsysteme

Planungsintegration wird durch die sequentielle Abarbeitung von Detailplänen erreicht

Heterogene Planungsumgebung mit spezialisierten Teilplanungen

Deterministische Planung und Budgetierung

Planung in Excel mit manueller Überführung nach R/3

Planungsanwendung über Excel-Frontend

The screenshot displays the SAP planning application interface. On the left, a tree view shows the planning structure:

- Planungsgebiete
 - Ergebnisplanung (ZPG001)
 - Umsatz- und Kostenplanung (ZPE001)
 - Ad-Hoc Paket (0-ADHOC)
 - PC 5000 für 2003 (ZPP001A)
- Planungsfunktionen (ZPE001)
 - Jahreswert auf Monate verteilt (ZPF001A)
 - Manuelle Planung (0-MP)
 - Manuelle Planung (ZPL001)

The main area shows an Excel spreadsheet with the following data:

	A	B	C	D	E	F	G
1	Geschäftsjahr	2003	K42003				
2	Geschäftsjahresvar.	K4	K4				
3	KostRechKreis	0100	0100				
4	Profit Center	5000	BERLIN				
5	Währung	EUR	Europäischer Euro				
6	Version	1	1				
7							
8	Budget-Zeile	Geschäftsj./Periode	Kostenstelle	Wert Plan			
9							
10	10	001.2003	5001	10.350,00 EUR			
11	10	001.2003	5002	12.000,00 EUR			
12	10	001.2003	5003	13.500,00 EUR			
13	10	001.2003	5004	10.800,00 EUR			
14	10	001.2003	5005	12.000,00 EUR			
15	32	002.2003	5000	17,82 EUR			
16	32	002.2003	5001	97,41 EUR			
17	32	003.2003	5001	159,03 EUR			
18	32	004.2003	5001	120,10 EUR			
19	32	005.2003	5000	27,87 EUR			
20	32	005.2003	5001	111,21 EUR			
21	Budget-Zeile	Geschäftsj./Periode	Kostenstelle	Wert Plan			

The spreadsheet is titled "SEM-BPS 1" and shows a total value of 12000 in cell D14. The SAP logo is visible in the top right corner of the interface.

High Lights

- Standardisiertes & flexibles Berichtswesen
- Zeitersparnis & easy to use für den Endanwender
- Hohe Akzeptanz durch Excel-Integration

Ausblick

- SAP Netweaver 2004s BI (BW 7.0)
 - ermöglicht formatiertes Reporting
 - neue Planungsfunktionen
- Personalkostenplanung (Integration HR/CO)